

2

Familien stärken, Erziehung unterstützen



02_09 FriDA – Frühintervention bei Drogenmissbrauch in der Adoleszenz

FriDA ist ein innovatives und evaluiertes Frühinterventionsangebot für Jugendliche mit riskantem Substanzkonsum und ihre Familien. Es basiert auf der Multidimensionalen Familientherapie (MDFT) und wird vom Bundesfamilienministerium empfohlen. Bei mudra wird FriDA derzeit für die kommunale Umsetzung in Nürnberg angepasst und könnte ab Herbst 2025 starten. Das Ziel besteht darin, frühzeitig gegenzusteuern, bevor sich problematische Konsummuster verfestigen. Die Jugendlichen werden zur Eigenverantwortung befähigt und die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Die Unterstützung reicht von Kurzinterventionen bis hin zu intensiver Begleitung. Schulen, Jugendhilfe und medizinische Einrichtungen sind aktiv eingebunden.

Fokus

Das Angebot will frühzeitig eingreifen, bevor sich problematischer Substanzkonsum verfestigt. Es stärkt 12 bis 18-Jährige Jugendliche in ihrer Eigenverantwortung und deren Eltern in ihrer Erziehungskompetenz.

Förderwunsch

40.000 €

Präsentation

- › In unserer Pressearbeit (inkl. Social-Media-Kanäle)

Kontakt

mudra Jugend- und Drogenhilfe
Nürnberg e.V.
Ludwigstr. 61, 90402 Nürnberg

Norbert Wittmann
norbert.wittmann@mudra-online.de
www.mudra-online.de

Konto

mudra e.V.
DE74760501010001334586